

Checklisten *Umzug*

Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.



**AMÖ-
SPEDITEURE**

Wir sind Umzug!

Mit freundlicher Empfehlung von Ihrem AMÖ-Spediteur

Checkliste: Alte Wohnung

So früh wie möglich!

Sobald der Umzugstermin feststeht

Alter Mietvertrag

Kündigen Sie Ihren Mietvertrag fristgerecht. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen; mündliche Kündigungen sind rechtsunwirksam. Im Falle eines befristeten Mietvertrages können Sie vor Ablauf der Frist nur ausziehen, wenn Sie ein Sonderkündigungsrecht haben. Klären Sie mit Ihrem Vermieter ab, ob er ggf. mit der Stellung eines Nachmieters einverstanden ist.

Kaution

Regeln Sie mit Ihrem Vermieter die Rückzahlung der Mietkaution. Diese muss der Vermieter nach Mietende mit Zins- und Zinseszins zurückzahlen. Hat der Vermieter kein Geld mehr zu bekommen oder stehen seine Ansprüche schon fest, muss er sofort abrechnen. Ansonsten hat er eine Überlegungsfrist, die unter Umständen bis zu 6 Monaten betragen kann.

Renovierung

Schönheitsreparaturen sind nur dann Sache des Mieters, wenn dies im Mietvertrag ausdrücklich vereinbart wurde. Ungültig sind Klauseln im Mietvertrag, nach denen der Mieter beim Ein- und Auszug renovieren muss. Zu den Schönheitsreparaturen gehören in der Regel nur die üblichen Tapezier- und Malerarbeiten. Die Erneuerung eines Teppichbodens z. B. muss der Mieter nur bei übermäßiger Abnutzung oder bei selbst verursachten Schäden übernehmen. Lassen Sie bei Ihrem Mieterverein prüfen, ob Sie nach dem Mietvertragstext überhaupt verpflichtet sind, eine Schönheitsreparatur durchzuführen. Wenn ja, besprechen Sie mit Ihrem Vermieter alle Renovierungsarbeiten, die Sie bis zur Wohnungsübergabe erledigen müssen.

Verkauf / Übergabe

Sprechen Sie mit Ihrem Vermieter oder Ihrem Nachmieter über den Verkauf von fest eingebauten Gegenständen. Vielleicht übernimmt einer von beiden sie zu einem angemessenen Preis.

Umzugsurlaub

Beantragen Sie Ihren Umzugsurlaub rechtzeitig. Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob Ihnen Sonderurlaub zusteht.

Entrümpeln und Ausmisten

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadtverwaltung nach dem nächsten Abholtermin für Sperrmüll. Entrümpeln Sie Speicher, Keller, Garage etc. Ausmisten spart Transportkosten.

Möbelspediteur

Jetzt ist es an der Zeit, ein Umzugsunternehmen auszuwählen. Am einfachsten und bequemsten ziehen Sie mit einem AMÖ-Spediteur um. Der Umzugsberater bespricht mit Ihnen alle Details Ihres Umzugs und richtet sich dabei nach Ihren Vorstellungen.

Handwerker

Wenn Sie für die De-Montage und Montage Ihrer Einbauküche einen Handwerker benötigen, ist Ihr AMÖ-Spediteur gerne behilflich.



Checkliste: Neue Wohnung

So früh wie möglich!

- Neuer Mietvertrag**

Bevor Sie Ihren neuen Mietvertrag unterschreiben, lesen Sie ihn sorgfältig durch. Achten Sie besonders auf Klauseln, bei denen es um Geld geht, z. B. Vereinbarungen über Schönheitsreparaturen, Instandhaltung, Kautions- und Nebenkosten.
- Kautions**

Als Kautions sind höchstens drei Monats-Kalt-Mieten zulässig, die der Mieter in drei Raten zahlen kann, wobei die erste Rate zu Beginn des Mietverhältnisses fällig wird.
- Kauf / Übernahme**

Sprechen Sie mit Ihrem Vormieter oder Vermieter über den Kauf von fest eingebauten Gegenständen. Vielleicht können Sie die Gegenstände zu einem angemessenen Preis übernehmen.
- Schönheitsreparaturen**

Wird die Wohnung renoviert vermietet, halten Sie im Wohnungsübergabeprotokoll fest, ob Mängel vorliegen oder Nachbesserungen notwendig sind. Die Wohnung kann auch unrenoviert vermietet werden. Dann entscheiden Sie, ob Sie vor Einzug noch renovieren oder nicht. Dass die Wohnung unrenoviert vermietet wird, sollten Sie in den Mietvertrag schreiben lassen.
- Maklergebühren**

Falls Sie Ihre neue Wohnung über einen Makler bekommen haben, darf er nur Provision verlangen, wenn er mit Ihnen einen Maklervertrag geschlossen hat und er Ihnen wirklich zu einem Mietvertrag verholfen hat.
- Kinder und der Umzug**

Für Kinder bedeutet der Wohnungswechsel eine große Umstellung, besonders bei einem Umzug in eine andere Stadt. Bereiten Sie Kinder deshalb so früh wie möglich auf den Umzug vor, und helfen Sie ihnen dabei, am neuen Wohnort Anschluss zu finden.

Checkliste: 3 Wochen vor dem Umzug

Adressänderung / Kündigung

Bei einem Ortsumzug müssen Sie bei folgenden Institutionen Adressänderungen vornehmen, bei einem Fernumzug dagegen Kündigungen:

- Banken
- Deutsche Post
- Kabelanschluss
- Mobiltelefon
- Telefonanschluss

Stadtwerke

(Ablesetermine vereinbaren)

- Fernwärme
- Gas
- Strom
- Wasser

Sonstige

- Bausparkasse
- Bundesagentur für Arbeit
 - BAföG
 - Kindergeld
- Bücherclubs
- Einwohnermeldeamt
- Finanzamt
- Geschäftspartner
- GEZ Rundfunk, Fernsehen
(Änderungsvordrucke in allen Sparkassen)
- Schule, Kindergarten
- Theaterabonnements
- Vereinsmitgliedschaften, Fitnessstudio
- Versicherungen
- Verwandte, Freunde
- Wartungsverträge
- Zeitungen- u. Zeitschriftenabonnements

Telefonanschluss

Kümmern Sie sich rechtzeitig um den Telefonumzug und die Installation Ihrer Telefonanlage.

Umzugshilfsmittel

Wenn Sie selbst umziehen, achten Sie darauf, dass bei Ihrem Umzug professionelles Umzugsmaterial eingesetzt wird.

Neue Wohnung planen

Zeichnen Sie einen Stellplan Ihrer neuen Wohnung. Dadurch vermeiden Sie Chaos beim Umzug – denn so wissen Sie bzw. der Spediteur auf Anhieb, welches Möbelstück wo platziert werden soll.

Hausrat verpacken

Wenn Sie selbst umziehen, sollten Sie jetzt bereits die Bestandteile Ihres Hausrats verpacken, die Sie bis zum Umzug nicht mehr benötigen. So ersparen Sie sich unnötige Hektik kurz vor dem Umzugstag.

Müllcontainer

Bestellen Sie einen Müllcontainer für den Umzugstag, weil beim Umzug mehr Müll als üblich anfällt. Sie wollten doch entrümpeln!

Garten

Falls ein Garten oder Vorgarten zu Ihrer Wohnung gehört, den Sie pflegen müssen, wird es Zeit, ihn in Ordnung zu bringen.

Nachbarn / Hausmeister

Geben Sie Ihren Nachbarn und ggf. dem Hausmeister den genauen Umzugstermin bekannt, damit Sie von der Unruhe am Umzugstag nicht überrascht sind. Bitten Sie Ihren Hausmeister um Sicherstellung der Treppenhaus- und Fahrstuhlbenutzung.



Checkliste: 1 Woche vor dem Umzug

Babysitter

Falls Sie Kleinkinder haben, sollten Sie sich für den Umzugstag einen Babysitter besorgen.

Handwerker

Lassen Sie sich zu Ihrer Sicherheit den Termin für Renovierungsarbeiten und für die Demontage Ihrer Haushaltsgeräte etc. bestätigen.

Müllsäcke

Kaufen Sie ausreichend Müllsäcke für den Umzugstag.

Parkplatz reservieren (Halteverbotszone)

Wenn möglich, sollten Sie einen Parkplatz sowohl vor Ihrer alten Wohnung als auch vor Ihrer neuen Wohnung reservieren, damit der Lkw schnell und reibungslos be- und entladen werden kann. Sie brauchen dafür eine Genehmigung der zuständigen Stadtverwaltung. Gerne kümmert sich auch der AMÖ-Spediteur darum.

Hausrat verpacken

Packen Sie schon die Sachen ein, die Sie die nächsten Wochen bestimmt nicht brauchen. Es sei denn, Sie beauftragen einen Spediteur, der dies alles am Umzugstag zügig, fachmännisch und sicher für Sie erledigt.

Checkliste: 1 bis 2 Tage vor dem Umzug

Hausrat verpacken

Wenn Sie es noch nicht geschafft haben, Ihren gesamten Hausrat in Umzugskartons zu verpacken, sollten Sie dies nun erledigen. Wenn Sie allerdings mit einem AMÖ-Spediteur umziehen, brauchen Sie sich um nichts zu kümmern. Die Möbelpacker verpacken – wenn vereinbart – sachkundig und schnell Ihren wertvollen Hausrat.

Wertgegenstände

Sämtliche Wertgegenstände wie Schmuck, Briefmarken- und Münzsammlungen, Schecks, Urkunden etc. sollten Sie gesondert verpacken und selbst befördern. Der Möbelspediteur gibt Ihnen gerne weitere Ratschläge.

Pflanzen

Damit Ihre Pflanzen die Reise gut überstehen, sollten Sie sie noch einmal ausgiebig gießen und größere Pflanzen mit einem Stützgestell versehen. Im Winter sollten Sie Ihre Pflanzen am Umzugstag nicht gießen und sie gegen Frost schützen. Ihr AMÖ-Spediteur transportiert selbstverständlich auch Ihre Zimmerpflanzen, egal wie groß oder empfindlich, fachgerecht und sicher.

Persönlicher Bedarf

Packen Sie einen Koffer für Ihren persönlichen Bedarf. Er sollte alles enthalten, was Sie am Umzugstag benötigen: Babybedarf, Verpflegung und Getränke, Waschzeug, Hausapotheke, Tiernahrung etc.



Tipp

Denken Sie an die Transportsicherung Ihrer Waschmaschine.

Ihr Möbelspediteur berät Sie gerne.

Checkliste: Am Umzugstag

In der alten Wohnung

- Fußböden**

Decken Sie die empfindlichen Böden mit Abdeckpapier ab. So sparen Sie etwaige Reinigungs- bzw. Instandsetzungskosten.
- Müll**

Sammeln Sie die beim Umzug anfallenden Abfälle in den bereitgestellten Müllsäcken.
- Endreinigung**

Wenn die Wohnung leer ist, reinigen Sie Ihre alte Wohnung mit den bereitgestellten Putzmitteln.
- Übergabe**

Gehen Sie mit Ihrem Vermieter durch die leere Wohnung und sprechen Sie alle noch notwendigen Arbeiten an. Fertigen Sie ein Übergabeprotokoll an, das der Vermieter unterschreiben muss. Lesen Sie Ihre Zählerstände ab und lassen Sie sich diese auf dem Übergabeprotokoll bestätigen.
- Vor der Abfahrt**

Unternehmen Sie einen letzten Rundgang durch alle Räume. Vergewissern Sie sich, dass alles in Ordnung ist und nichts liegen gelassen wurde. Gas- und Wasserhähne schließen, Hauptsicherung ausschalten, Rollläden herunterlassen, Briefkasten entleeren, Namensschilder entfernen. Nun können Sie dem Vermieter beruhigt die Wohnungsschlüssel übergeben.
- Haustiere versorgen**

Letzte Gelegenheit, mit Ihrem Hund Gassi zu gehen. Hunde, Katzen und Vögel sollten Sie in Ihrem eigenen PKW transportieren, weil Sie Ihre Haustier am besten kennen.
- Unterwegs**

Wenn Sie mit einem AMÖ-Spediteur umziehen, brauchen Sie sich um den sicheren Transport keine Sorgen zu machen.
- Kinder und Umzug**

Während des Umzugs sollten Sie Ihren Nachwuchs bestimmte Aufgaben erfüllen lassen, damit er das Gefühl hat, gebraucht zu werden.

Checkliste: Am Umzugstag

Ankunft in der neuen Wohnung

Wohnungsprüfung

Zuerst sollten Sie mit Ihrem neuen Vermieter die Wohnung auf Mängel und eventuelle Schäden untersuchen und sich diese in einem schriftlichen Übergabeprotokoll bestätigen lassen. Lassen Sie sich im Beisein des Vermieters alle Zählerstände von Strom, Gas, Wasser ablesen und bestätigen.

Aller Anfang ist leicht

Wenn Sie mit einem AMÖ-Spediteur umziehen, haben Sie gut lachen, denn er bringen mit den notwendigen Hilfsmitteln selbst die schwersten Möbel sicher an ihren Platz. Wenn Sie in eigener Regie umziehen, müssen Sie wohl oder übel in die Hände spucken und mit Ihren Helfern selbst anpacken.

Imbiss

Ihre Helfer sind für einen Imbiss und Erfrischungsgetränke dankbar.

Übergabeprotokoll Möbelspediteur

Wenn Sie mit einem AMÖ-Spediteur umgezogen sind, machen Sie mit dem Kolonnenführer einen Rundgang durch die eingeräumte Wohnung. Sollte trotz aller Vorsicht ein Möbelstück Schaden erlitten haben, vermerken Sie dies im Arbeitsschein / Leistungsnachweis.

Namensschilder

Bringen Sie Namensschilder an Wohnungstür und Briefkasten an.

Belege

Sammeln Sie allen Ausgabenbelege, die mit dem Umzug zusammenhängen, für Ihre nächste Lohn- oder Einkommensteuererklärung.

Nach dem Einzug

Nach dem Einzug gibt es noch wichtige Behördengänge etc. zu erledigen. Damit Sie nichts vergessen, können Sie diese Checkliste abhaken.

Bundesagentur für Arbeit

Kindergeld

BAfÖG

Einwohnermeldeamt (innerhalb von 14 Tagen!)

Finanzamt

Kfz-Zulassungsstelle

Krankenkasse

Schule, Kindergarten

Stadtwerke

Fernwärme

Gas

Strom

Wasser